

#einmischen

Mediale und demokratische Teilhabe im digitalen Zeitalter



Arbeitskreis Medienpädagogik
der Stadt Leipzig

Fachtagung
des Arbeitskreises Medienpädagogik
der Stadt Leipzig 2019

Datum: 21.06.2019
Uhrzeit: 9.00 Uhr – 15.30 Uhr

Veranstaltungsort:
Stadtbibliothek Leipzig
Wilhelm-Leuschner-Platz 10 – 11
04107 Leipzig

Mit einem Tweet Debatten anstoßen, in einem Blog über Neuigkeiten im eigenen Stadtteil berichten oder mit Petitionen die Welt verändern: Nie war es einfacher, sich einzumischen und mit seiner Meinung eine Vielzahl von Menschen zu erreichen.

Die Verlagerung bzw. Erweiterung von Debatten in mediale Räume hat dabei großes Potenzial, aber auch ungewollte Konsequenzen. So wurde die Verrohung von Sprache und Sitten in Sozialen Online Netzwerken in den vergangenen Jahren vielfach beklagt.

Im sächsischen „Superwahljahr 2019“ beschäftigt sich die Fachtagung des Arbeitskreises Medienpädagogik der Stadt Leipzig mit der Fragestellung, wie Medien genutzt werden können, um aktive und demokratische Teilhabe insbesondere von Kindern und Jugendlichen zu befördern und welche Herausforderungen es in diesem Zusammenhang gibt. Wir wollen diskutieren, welcher Art von Medienkompetenz und welcher Rahmenbedingungen es bedarf, um gelingende Teilhabe zu ermöglichen.

Neben einem Impulsvortrag bietet die Fachtagung handlungsorientierte Workshops und stellt erfolgreiche Projekte bzw. Initiativen vor.

Die Teilnehmendenzahl ist auf **100 Personen** begrenzt. Die Anmeldung ist online unter www.mpz-leipzig.de/fachtagung, per E-Mail oder Fax bis zum **14.06.2019** möglich (mit Angabe der gewünschten Workshops).

Die Teilnahmegebühr beträgt **25 Euro** (inkl. Kaffee in der Pause, Imbiss zum Mittag und Zertifikat) und ist im Voraus bis zum 18.06.2019 unter Angabe des Namens auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger: Medienpädagogik e. V.
IBAN: DE92 8602 0500 0003 5662 02
BIC: BFSWDE33LPZ
Bank: Bank für Sozialwirtschaft
Betreff: Fachtagung2019 – Name, Vorname

Für Lehrer_innen wird die Veranstaltung als Fortbildung (EXT04516) anerkannt. Ein Anspruch auf Kostenerstattung durch das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) besteht nicht.

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter den folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Medienpädagogik e. V. / Projektbüro VISIONALE
Ansprechpartner: Volker Pankrath
Telefon: (0341) 97 35 854
Fax: (0341) 97 35 859
E-Mail: projektbuero@visionale-leipzig.de

Programm

9.00 Uhr	Eröffnung Ulrike Hänisch und Robert Helbig, Sprecherin/ Sprecher des Arbeitskreises Medienpädagogik der Stadt Leipzig
9.15 Uhr	Inputvortrag Medienbildung und Partizipation. Zwischen theoretischem Anspruch und pädagogischer Praxis Dr. Guido Bröckling (JFF - Institut für Medien- pädagogik in Forschung und Praxis Büro Berlin)
10.15 Uhr	Poetry-Slam Marsha Richarz
10.30 Uhr	Kaffee, Pausengespräche und World Café Projekte und Initiativen stellen sich vor, u. a. mit dem Jugendparlament Leipzig, Netzwerk für Demokratie, „Leipzig weiter denken“ und Jugendpresse Sachsen
11.15 Uhr	WORKSHOPRUNDE 1 1. Analoge und digitale #Fußabdrücke kritisch hinterfragt (Filmschule Leipzig e.V.) 2. Gemeinsam kreativ: Tools und Methoden für Zusammenarbeit im digitalen Raum (SAEK Leipzig) 3. Fragen machen schlau! - Interviews sinn- voll gestalten (Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig) 4. Demokratie und Inklusion zusammen- bringen - Wie Medienbildung demokra- tische Teilhabe ermöglichen kann (Landesfilmdienst Sachsen e.V, Behinderten- verband Leipzig e.V.) 5. Selbst- statt mitmachen: Partizipation durch von Kindern und Jugendlichen erstellte Medien in Hort & Schule (AK Kinder & Medien im Hort) 6. Demokratie und Social Media - Hate Speech und Fake News als gesellschaftliche Bil- dungsherausforderungen (Landesfilmdienst Sachsen & Kulturbüro Sachsen/Mobiles Beratungsteam) 7. Digitale Jugendbeteiligung in der Praxis (jugend.beteiligen.jetzt - Matthias Haist)
12.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	WORKSHOPRUNDE 2 gleiches Angebot wie unter Workshoprunde 1 Alle Workshops werden doppelt angeboten – einmal am Vormittag und einmal am Nachmit- tag. Damit haben Sie die Möglichkeit, an zwei Workshopangeboten teilzunehmen.
15.15 Uhr	Feedback der Teilnehmenden in den Workshopgruppen
15.30 Uhr	Veranstaltungsende

INPUTVORTRAG

Medienbildung und Partizipation. Zwischen theoretischem Anspruch und pädagogischer Praxis.

Dr. Guido Bröckling (JFF - Institut für Medienpädagogik in
Forschung und Praxis | Büro Berlin)

Digitale Technologien bieten insbesondere für Kinder und
Jugendliche neue Möglichkeiten der politischen Mitbestim-
mung und gesellschaftlichen Teilhabe. Was aber hat das mit
Medienpädagogik und Medienbildung zu tun? Wie ist das
Verhältnis zwischen Medienbildung und politischer Bildung
in der Praxis verankert? und was braucht medienpädagogi-
sche Praxis, um gesellschaftliche Teilhabe zu fördern? Im Input
von Dr. Guido Bröckling soll Medienbildung im Kontext von
Gesellschaftskritik und gesellschaftlicher Teilhabe skizziert und
auf praktische Anwendungsfelder hin reflektiert werden.

POETRY-SLAM

Marsha Richarz steht seit 2011 auf den Slambühnen dieses
Landes und performt Texte übers Leben, die Arbeit an der
Förderschule und Waschlappen. Gerade macht sie ihr Refe-
rendariat als Förderschullehrerin und setzt sich dort für die
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ihrer Schüler*innen ein.

Workshopbeschreibungen

WORKSHOP 1

Analoge und digitale #Fußabdrücke kritisch hinterfragt (Filmschule Leipzig e.V.)

Im Zentrum des medienpädagogischen Workshops stehen
brisante Themen wie Konsum und Werbung, Nachhaltigkeit und
Klimawandel. Gedanklichen Anstoß dazu gibt ein spannender,
kurzer Animationsfilm. Anhand von kreativ-rezeptiven Methoden
und digitalen Verweisen werden Möglichkeiten vorgestellt, wie
Jugendliche diese Problemfelder bewusst erkennen und selbst-
bestimmt nach Lösungsansätzen suchen können.

max. TN-Zahl: 15

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte (Lehrer*innen (Klassen
9 – 12); außerschulische Multiplikator*innen – auch
für die Erwachsenenbildung)

Hinweise: eigene Mobilgeräte (Smartphones, Tablets)
können mitgebracht werden.

WORKSHOP 2

Gemeinsam kreativ: Tools und Methoden für Zusammen- arbeit im digitalen Raum (SAEK Leipzig)

Egal ob zum Abstimmen, zum Sammeln von Ideen oder zur
Organisation: Das Internet bietet zahlreiche nützliche Tools,
um gemeinsam kreativ zu werden oder Projekte umzusetzen.
Im Workshop lernen die Teilnehmenden bewährte (kostenfreie)
Tools wie Etherpads, Quiz- und Umfragetools kennen. Konkret
geht es u. a. um kahoot, sli.do und trello. Es bleibt ausreichend
Gelegenheit zum selbstständigen Ausprobieren.

max. TN-Zahl: 15

Zielgruppe: offen

Hinweise: eigene Mobilgeräte (Smartphones/Tablets)
können gern mitgebracht und genutzt werden.

WORKSHOP 3

Fragen machen schlau! - Interviews sinnvoll gestalten (Hörfunk- und Projektwerkstatt Leipzig)

Interviews zu führen, ist eine partizipative Methode in unserer Gesellschaft. Denn mit Interviews kann man Informationen von Personen erhalten, denen man nicht immer im Alltag begegnet. Ob zur politischen Informationsbeschaffung, speziell für eine Facharbeit oder als journalistisches Stilmittel – Interviews sind der direkte Weg zur Informationsquelle.

Aber ohne die richtigen Fragen bleibt ein Interview oberflächlich und wenig informativ. Aber wie stellt man gute Fragen, wie findet man die richtigen Interviewpartner*innen und wie bereitet man sich vor? Und was bedeuten Recherche und die Materialauswertung in diesem Zusammenhang?

max. TN-Zahl: 10

Zielgruppe: Medienarbeiter*innen, Lehrer*innen
(mit Input und Übung)

WORKSHOP 4

Demokratie und Inklusion zusammenbringen – Wie Medienbildung demokratische Teilhabe ermöglichen kann (Landesfilmdienst Sachsen e.V., Behindertenverband Leipzig e.V.)

Unsere Demokratie bedarf der Mitwirkung möglichst aller Bürger*innen. Dies ist ein Anspruch, der unter anderem in der Aufgabe mündet, gemeinsam Inklusion zu gestalten. Es geht darum, Hürden abzubauen. Ausgehend von diversen Projekten des LFD Sachsen e.V. werden existente Hürden in den Blick genommen, die Ermöglichung von medialer Barrierefreiheit erörtert und ganz praktisch aufgezeigt, wie Menschen mit Behinderung mediengestützt an demokratischen Prozessen teilhaben können.

max. TN-Zahl: 15

Zielgruppe: Fachkräfte in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, Schule und außerschulisch

WORKSHOP 5

Selbst- statt mitmachen: Partizipation durch von Kindern und Jugendlichen erstellte Medien in Hort & Schule (AK Kinder & Medien im Hort)

Was bedeutet Partizipation und welche Möglichkeiten zur Förderung haben Pädagog*innen? In diesem Workshop zeigen wir anhand unserer praktischen Arbeiten in verschiedenen Bildungsfeldern mit Schüler*innenzeitungen zum Lesen und Hören, wie junge Menschen durch Medien ihre Lebenswelt mitgestalten können und wollen gemeinsam diskutieren, wie Partizipation aussehen und in Schule und Hort zukunftsweisend gewinnbringend gelingen kann.

max. TN-Zahl: 15

Zielgruppe: offen für alle, die selbst Medien mit Kindern und/oder Jugendlichen gestalten oder es vorhaben

WORKSHOP 6

Demokratie und Social Media – Hate Speech und Fake News als gesellschaftliche Bildungsherausforderungen (Landesfilmdienst Sachsen & Kulturbüro Sachsen/Mobiles Beratungsteam)

Besonders populäre Social Media-Anwendungen stehen im Fokus, wenn es um Hate Speech und ähnliche Phänomene geht. Wie kann also „innerhalb“ und „außerhalb“ von Webplattformen die Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Aussagen und Handlungsweisen erfolgreich geführt werden? Inwieweit können Zivilgesellschaft, Schule und Jugendhilfe, kann jede*r Einzelne gegen den Missbrauch freier Meinungsäußerung, von Teilhabemöglichkeiten und (vermeintlicher) Anonymität im Web vorgehen? Sind die gesetzlich regulierenden Maßnahmen ausreichend oder kontraproduktiv? Hierzu werden sowohl die demokratiefeindlichen Inhalte, deren Entstehen und Verbreitung als auch die dafür genutzten/nutzbaren Social Media Plattformen gemeinsam analysiert und kritisiert. Ziele sind:

- entsprechende Inhalte und Manipulationsstrategien erkennen zu können sowie
- Argumente und Interventionsstrategien in Bezug auf Rassismus, Antisemitismus und weitere Ideologien der Ungleichwertigkeit kennen zu lernen und zu entwickeln.

max. TN-Zahl: 15

Zielgruppe: Multiplikator*innen/Pädagog*innen
schulischer und außerschulischer
Bereich/ Jugendhilfe

Hinweise: Eigene Mobilgeräte können im Workshop gern verwendet werden

WORKSHOP 7

jugend.beteiligen.jetzt – Formen & Bedingungen digitaler Jugendbeteiligung (Matthias Haist, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung)

jugend.beteiligen.jetzt bietet Hilfe für die Praxis digitaler Jugendbeteiligung. Die Plattform stellt Know-how zu Prozessen und Tools bereit und bietet Qualifizierung an. Sie zeigt gute Beispiele und verlinkt ausgewählte Jugendbeteiligungsprojekte. Im Workshop lernen Sie, welche guten Gründe für die Nutzung digitaler Tools in der Jugendbeteiligung sprechen und wie digitale Jugendbeteiligung in der Praxis aussehen kann. Dieser Workshop richtet sich an alle, die Jugendliche in ihrer Einrichtung oder in der Kommune beteiligen sowie junge Initiativen unterstützen wollen.

jugend.beteiligen.jetzt – für die Praxis digitaler Partizipation ist ein Kooperationsprojekt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS), des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) und IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., initiiert und gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

max. TN-Zahl: 15

Hinweise: eigene Mobilgeräte (Smartphones/Tablets) sollten mitgebracht und können im Workshop genutzt werden